



© Hertha Hurnaus

Das Grundgerüst für die neue Campus-Struktur bildet ein Ensemble aus zwei Baukörpern über einem gemeinsamen Sockel. Die vorhandene Promenade ? die FH Zugangsachse ? wird als prägnantes städtebauliches Zeichen weitergeführt und als eine Zone der Erschließung, Begegnung, Kommunikation und des Austausches gestärkt und ausgebaut. Es entsteht ein der FH zugeordneter halböffentlicher Bereich mit bespielbaren Oberflächen, Treffpunkten, Verweilzonen, Sitztreppen und Wiesen zum Liegen und Sitzen.

Die Promenade verbindet den gesamten Campus der Fachhochschule und führt Richtung Parkplatz und in weiterer Folge entlang des Mühlbaches bis zum Bahnhof in der Stadtmitte. Im Bereich der Campus-Struktur erlaubt sie übersichtliche und kurze Wege in alle Bereiche. Diese Campus-Promenade findet zudem eine Wiederholung als Bildungsachse im Innenraum und schafft dort eine offene Sockelzone im Wechselspiel zwischen Innen- und Außenraum. Die Bildungsachse im Innenraum verbindet die bestehende mehrgeschossige Aula über einen offenen Mensabereich mit der neuen Campus-Halle, die als großer Wohnsalon für die Studierenden konzipiert ist.

Im Bestand konzentrieren sich die Festsäle und Hörsäle für größere Lehr- und externe Veranstaltungen. Als Bindeglied fungiert der offene Speisesaal mit starkem Bezug zum Außenraum. Im Erweiterungsbau definieren die Studentenanlaufstelle CSC mit Bibliothek, Lern-Lab und Showroom einen Schwerpunkt. Die Offenheit der Struktur und die Zuschaltbarkeit von Räumen mit großer Nutzungsbandbreite ermöglichen eine vielfältige, parallele und flexible Nutzung im täglichen Betrieb, aber auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen. Der kompakte Erweiterungsbau knüpft auf allen Ebenen an das Bestandsgebäude an und schafft so die notwendige räumliche Vernetzung. Bestand und Neubau bilden so gemeinsam eine neue Einheit. (Text: Architekten, bearbeitet)

Erweiterung Campus St. Pölten

Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten, Österreich

ARCHITEKTUR
NMPB Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt St. Pölten

TRAGWERKSPLANUNG
FCP

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung

KUNST AM BAU
Walter Bohatsch

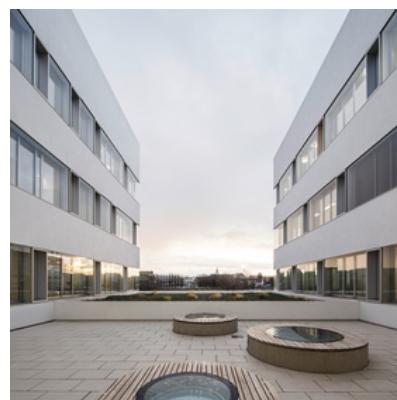
FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederoesterreich

PUBLIKATIONSDATUM
23. September 2022



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten

DATENBLATT

Architektur: NMPB Architekten (Manfred Nehrer, Herbert Pohl, Sascha Bradic)
 Mitarbeit Architektur: Sascha Bradic (Projektarchitekt), Andrea Neuwirth
 (Projektleitung)
 Bauherrschaft: Stadt St. Pölten
 Tragwerksplanung: FCP
 Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic)
 Kunst am Bau: Walter Bohatsch
 Fotografie: Hertha Hurnaus

TGA: ZFG
 Bauphysik: Clemens Häusler

Maßnahme: Erweiterung
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2016
 Planung: 2016 - 2019
 Ausführung: 2019 - 2021

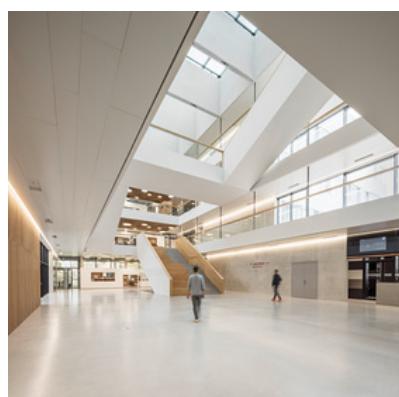
Bruttogeschossfläche: 14.600 m²
 Bebaute Fläche: 4.290 m²
 Umbauter Raum: 71.000 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien
 Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im
 Innenausbau
 Zertifizierungen: DGNB

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 Konsortium: Caverion, Granit

AUSZEICHNUNGEN
 2022 Vorbildliches Bauen Niederösterreich



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten

In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2022, Nominierung



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



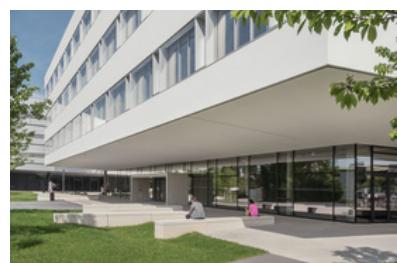
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

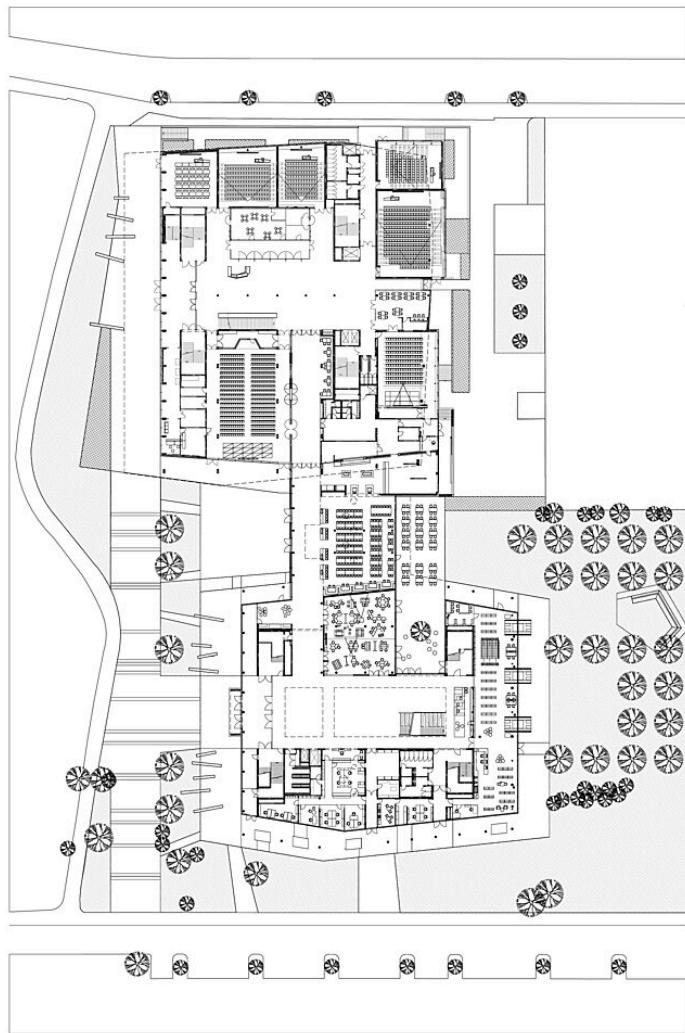


© Hertha Hurnaus

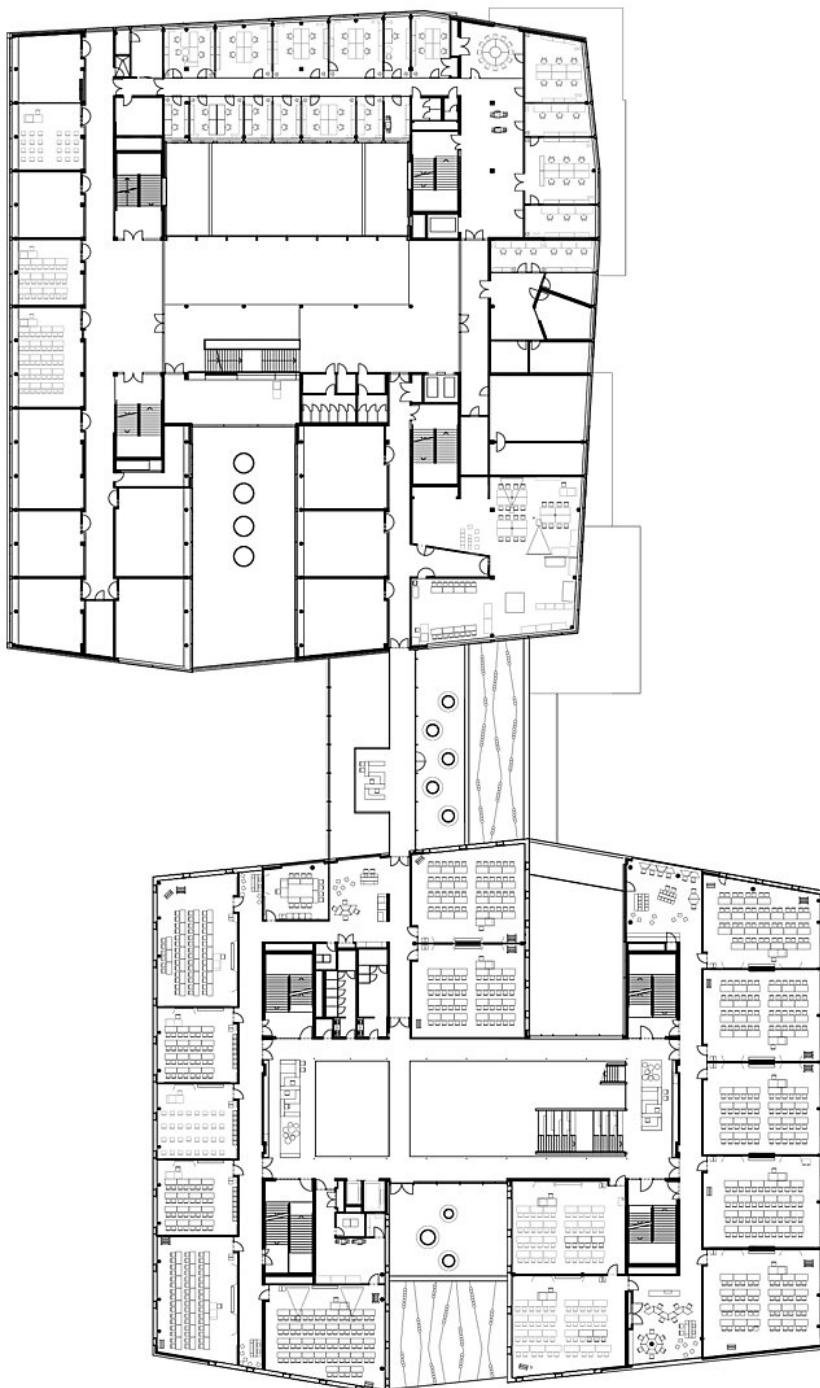
Erweiterung Campus St. Pölten



© Hertha Hurnaus

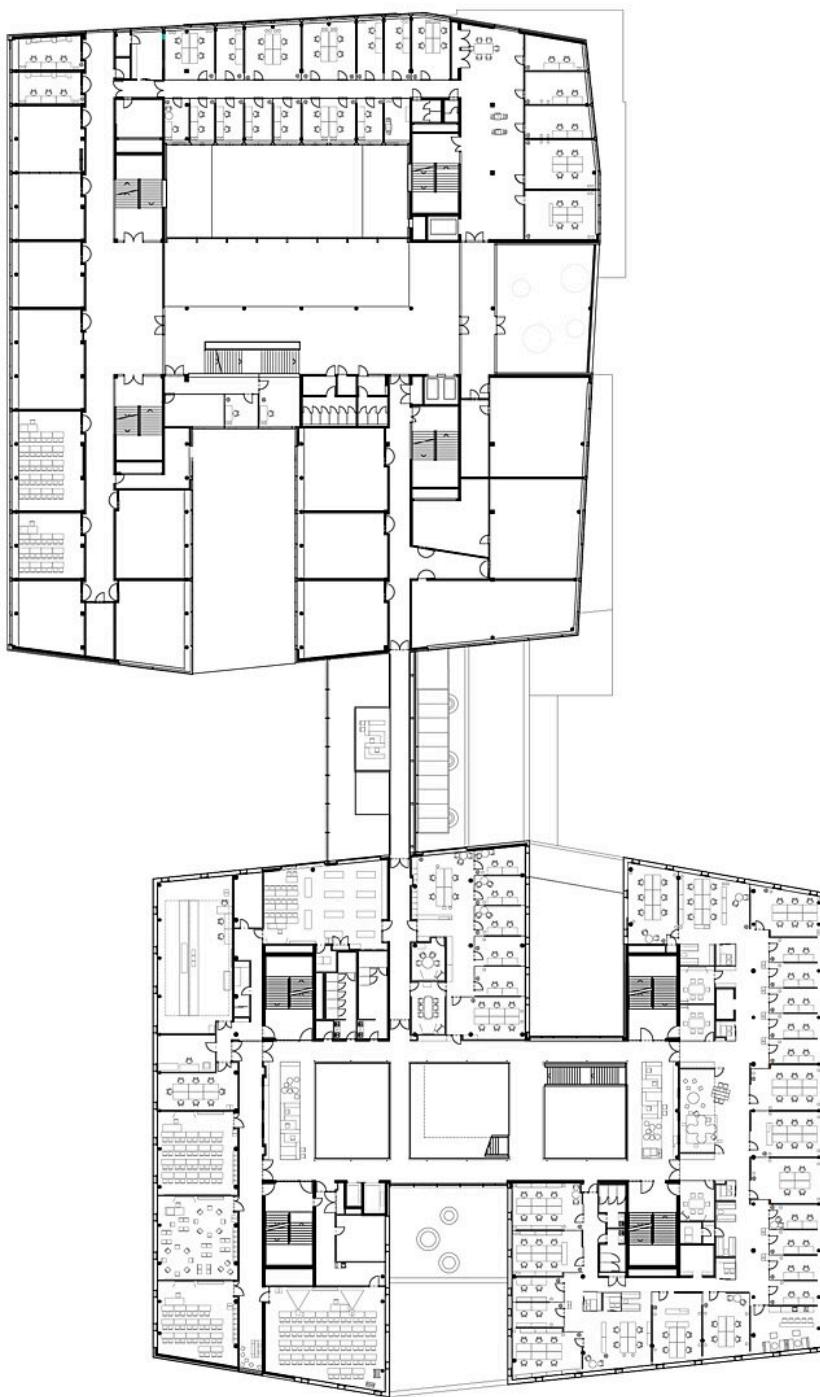
Erweiterung Campus St. Pölten

Grundriss EG



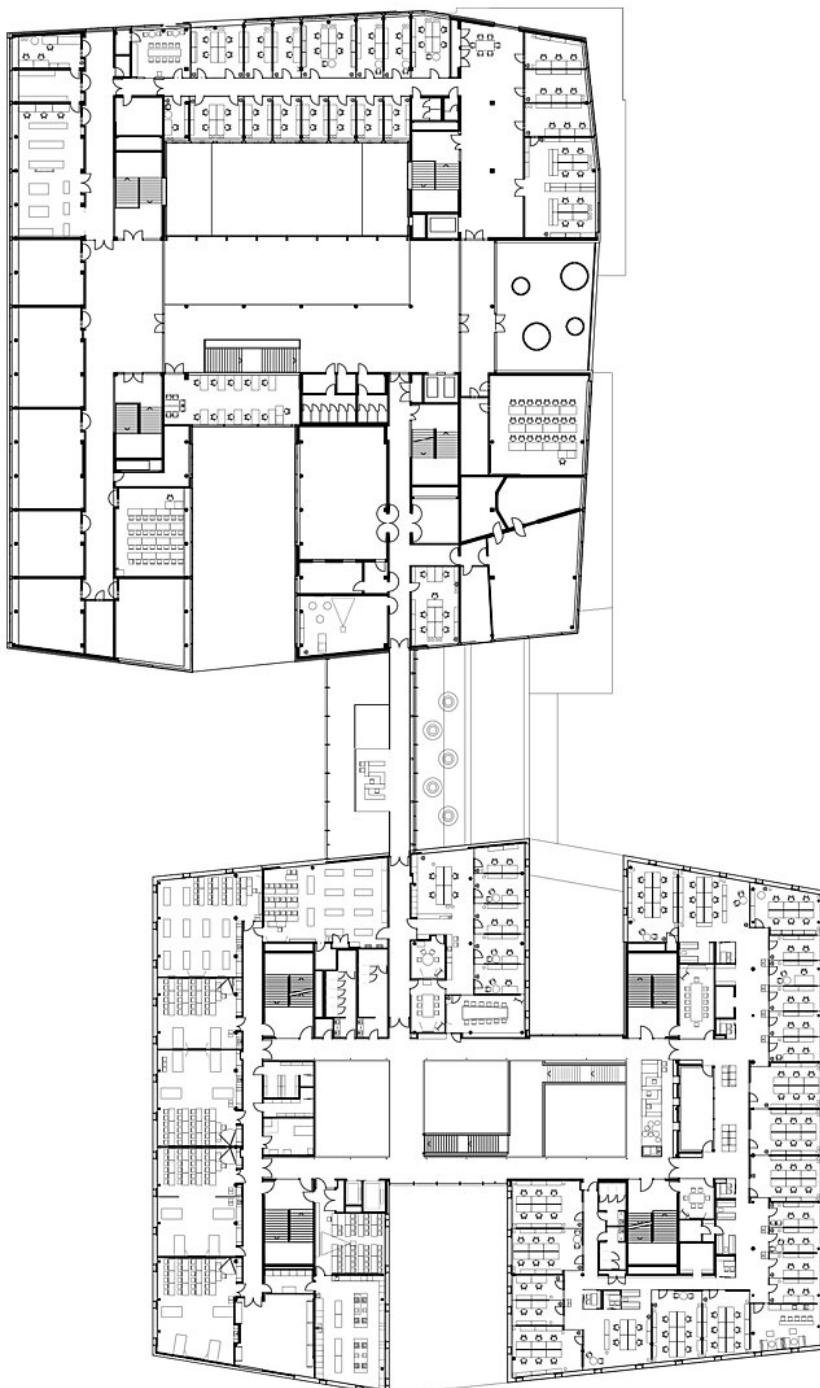
Grundriss OG1

Erweiterung Campus St. Pölten

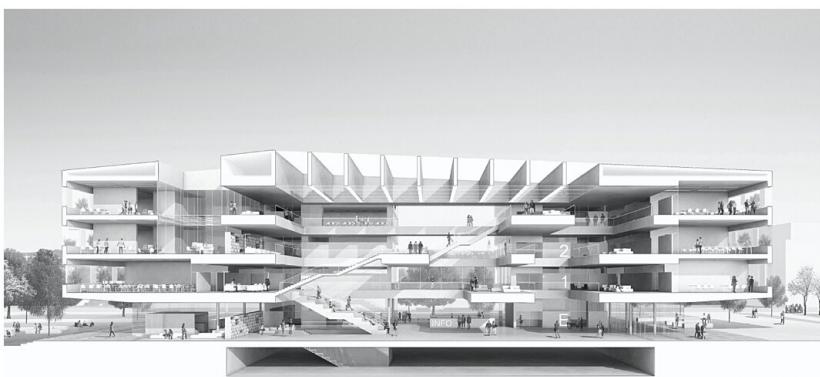


Erweiterung Campus St. Pölten

Grundriss OG2



Grundriss OG3



Schnitt